

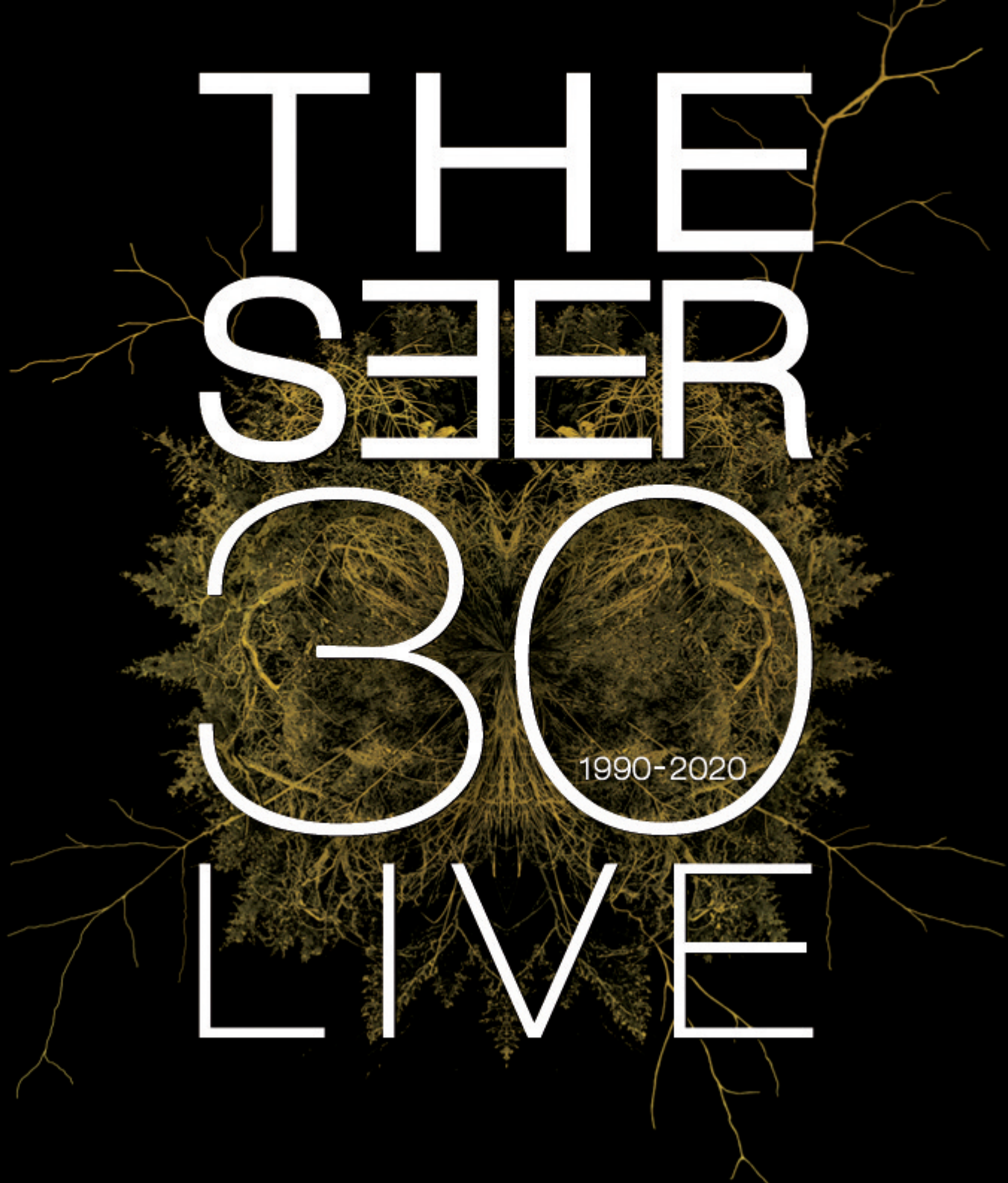
THE

SSEER

30

1990-2020

LIVE



Vor nicht weniger als 30 Jahren begann die beeindruckende Geschichte von 5 jungen Musikern aus Augsburg die sich aufmachten, mit ihrer Musik und ihrem speziellen Sound die Musikwelt zu erobern... und bis heute diesen Weg gemeinsam gehen.

Wurden die ersten Songs noch auf Tapes in Eigenregie veröffentlicht, kam 1995 das Debut-Album „Across the border“ (BMG) auf den Markt und bildete den Startpunkt für eine in dieser Beständigkeit außergewöhnlichen Karriere.

Viele weitere Alben folgten und platzierten sich regelmäßig in den Charts. Mit „Please“ landete die Band dann 1999 erstmals einen bundesweiten Single-Hit, der es bis in die Top-10 der deutschen Radio- und Web-Charts schaffte.

The Seer machte sich aber vor allem als exzellenter Live-Act bis weit über die Grenzen Deutschlands hinaus einen Namen – und bestätigt das bis heute durch mitreißende, energiegeladene Shows in Clubs, Hallen und auf Festivals.

So kam es nicht von ungefähr, dass viele nationale und internationale Top-Acts die Band über die Jahre hinweg immer wieder einluden, deren Shows und Tourneen als Supporting-Act zu begleiten.

Nachdem 2018 das 8. Studio-Album „Messages from the black lab“ auf den Markt kam (Fame/Sonymusic), wird jetzt das große Band-Jubiläum gefeiert.



Mit einem speziellen Programm, in welchem auch der 25. Geburtstag des für viele Fans zum Kult-Album avancierten Longplayers „Across the border“ gebührend gewürdigt wird, stehen Shook, Jo Corda, Peter Seipt, Jürgen Nils Möller und Michael Nigg nach 30 Jahren Bandgeschichte, weit über 1200 Konzerten und über 150.000 verkauften Tonträgern bereit für spektakuläre Jubiläumskonzerte 2020.

ALBUM



DISCOGRAPHIE

SINGLE



DVD



...ÜBER 1200 LIVE-SHOWS IN GANZ EUROPA



...AUF TOUR MIT / SUPPORTING ACT FÜR...
ZZ-TOP, STATUS QUO, THE HOOTERS, TOTO,
GOTTHARD, THE SCORPIONS, THE WHO,
FISH, MAGNUM, JOE COCKER.... UVM

THE SEER

BIOGRAFIE

Seit 30 Jahren in Originalbesetzung erfolgreich, stellen THE SEER mit ihrem unverkennbaren und zeitlosen Sound eine der beständigsten Größen in der deutschen Pop/Rock-Szene dar.

Schon früh wurde die Band mit Kritiker-Lob überhäuft, und konnte nach 4 in Eigenregie entstandenen Tapes (1990-1994) im Jahr **1995** mit dem Debut-Album "Across The Border" (BMG) inklusive 3 Single-Auskopplungen einen großartigen Einstandserfolg landen. Musikalisch seitdem immer wieder verglichen mit Bands wie „The Hooters“, „Big Country“, „Simple Minds“, „Runrig“ oder den frühen „U2“, konnten "die Seher" jedoch von Anfang an ihren eigenen Stil etablieren, der wohl von allen genannten Bands etwas vereint. Produziert wurde das Album vom Engländer Nick Griffiths (Pink Floyd - The Wall). Besonders die Live-Qualitäten der 5 Augsburgers führten zu einem vollen Tourneekalender und vielen Fans in ganz Deutschland, sowie dem benachbarten Ausland. Auch der schottische Ex-Marillion Sänger „Fish“ wurde auf die neue Band aus Deutschland aufmerksam und engagierte THE SEER als Opening-Act bei 14 Terminen auf seiner "Ying-Yang Tour" in Deutschland.

Nach einer weiteren ausgedehnten Tournee und vielen Festivals folgte Ende **1996** dann die Zusammenarbeit mit dem englischen Produzenten Peter Walsh, mit dem zusammen in Peter Gabriel's "Real World Studios" nahe London das Nachfolgewerk "Own World" (BMG) entstand. Das musikalische Spektrum der Band wuchs ebenso an wie die Fan-Gemeinde und THE SEER entwickelten sich vom Geheimtipp zum bekannten und viel gebuchten, bundesweiten Act. Es folgten **1997** über 75 Solo-Konzerte, eine ausverkaufte Deutschland-Tournee als Opening-Act für „ZZ-Top“ durch die größten Hallen der Republik, sowie die besondere Ehre, "Quadrophenia Live" für die Rock-Legende „The Who“ in der Olympiahalle München zu eröffnen.

Die Zusammenarbeit mit Peter Walsh war so fruchtbar, dass auch das dritte Album "Liquid" (BMG) zusammen mit ihm entstehen sollte. Hier wagen sich die Augsburgers auf neues, musikalisches Terrain, und mischen ihren Sound mit neuen Stilmitteln wie Loops und Samples - ohne jedoch dabei die eigene Charakteristik zu verlieren. Das Album entstand **1998** parallel zu diversen Nebenprojekten einzelner Band-Mitglieder. So wirkte u.a. Drummer Michael Nigg zu dieser Zeit in Glasgow beim Album "Neapolis" der „Simple Minds“ mit.

Auch durch den großen Erfolg der ersten Single-Auskopplung des Albums ("Please") öffneten sich weitere Türen bis auf die vorderen Plätze der deutschen Radio-Charts. Dabei wurde die Band durch eine große Live- und Medien-Präsenz einem noch breiteren Publikum bekannt und zugänglich.

Da sich THE SEER immer in erster Linie als Live-Band sahen lag es nach 3 Studio-Alben nahe, ein Live-Album zu realisieren. Mit "Organic" (BMG) gelang es dann auch, das große Potential der Band und die ungeheure Energie eines SEER-Konzertes einzufangen und zu transportieren. Dementsprechend fand das Album, welches Ende **1999** veröffentlicht wurde und an 4 ausverkauften Abenden im heimatlichen Augsburg mitgeschnitten wurde, großen Anklang bei Fans und Kritikern. Es stellt für viele Anhänger das bis heute authentischste Werk der Band dar. Mit "Organic" konnten THE SEER anschließend wieder auf Tournee gehen, und bereisten abschließend zusammen mit der Schweizer Top-Band „Gotthard“ nochmals die Clubs und Hallen des Landes.

Nach einer etwas ruhigeren Phase gingen THE SEER **2001** zusammen mit dem US-Produzenten Ken Rose ins Studio und veröffentlichten **2002** schließlich das 5. Album "Rise" (Point), welches die Band zurück ins Radio, sowie auf die Club- und Festival-Bühnen brachte. Auch mit "Rise" blieben THE SEER ihrer Linie treu und versuchten, einen musikalischen Stillstand zu vermeiden ohne sich dabei untreu zu werden. Das Album klingt roher und ungeschliffener als die Vorgänger und zeigt musikalisch wiederum neue Facetten auf.

Auch wenn sich die Mannen um Shook und Jo Corda nach 5 Alben, weit über 100.000 verkauften CDs und hunderten von Konzerten danach etwas rarer machten, wurde in der folgenden Zeit konstant an neuem Material, sowie an weiteren Projekten (u.a. der ersten DVD-Produktion) gearbeitet. Zwischenzeitlich wurde **2003** das limitierte, nicht offizielle Album "Retrospective" veröffentlicht - eine Compilation, welche ausschließlich unveröffentlichtes und unbearbeitetes Demo-Material aus den Jahren 1991-2001 enthielt und nur im Internet bzw. auf Konzerten für Fans erhältlich war. Die limitierte Auflage von 1000 Stk. war innerhalb von 2 Wochen ausverkauft.

Nachdem im Juli **2004** einige Festivals und Solo-Konzerte auf dem Programm standen (auch um neue Songs zu testen), begann die Band anschließend im eigenen "Black-Lab Studio" mit der Arbeit an einem neuen Studio-Album. Pünktlich zum 15-Jährigen Bandjubiläum erschien dann im Mai **2005** "Arrival" (Sony-BMG), welches für die Augsburger das bis dahin wohl persönlichste Album ihrer Karriere darstellt - produzierte man doch in Zusammenarbeit mit dem Hagener Produzenten Siggie Bemm (P.Maffay) die 12 neuen Songs im Black-Lab Studio erstmals zu großen Teilen in Eigenregie.

Zeitgleich erschien die erste offizielle DVD von THE SEER - "THE SEER 1990-2005" (Sony-BMG), auf der alle wichtigen Stationen der Band in Wort und Bild enthalten waren.

Die "Arrival-Tour" begann 2005 kurz nach der Veröffentlichung des gleichnamigen Albums und wurde **2006** mit mehreren Konzert- und Festival-Auftritten fortgesetzt. Parallel dazu wurde die CD "Retrospective Vol. 2" veröffentlicht. Hierfür wurde wiederum das Band-Archiv gesichtet und wie beim Vorgänger "Retrospective" 17 bisher unveröffentlichte, unbearbeitete Tracks ausgewählt und als Album zusammengestellt.

Im Oktober 2006 beendete die Band nach diversen Club-Gigs das Jahr mit 2 ausverkauften Shows im heimischen Augsburg. Als Location wählte man das wunderschöne Parktheater aus, in dem vorher noch nie ein Rock-Konzert stattgefunden hat. Beide Konzerte wurden in Ton und Bild mitgeschnitten - die Basis für ein neues „Live“-Album sowie der erste „Live“-DVD der Band. Beide Produkte kamen dann im Juni **2007** auf den Markt.

Gemischt wurde wieder von einem alten Bekannten - Peter Walsh war zurück an den Reglern bei THE SEER, nachdem er bereits in den Jahren 1997-1999 für die beiden Alben "Own World" und "Liquid" den richtigen Sound beisteuerte.

Parallel zu diesen Veröffentlichungen startete das Label F.A.M.E-Recordings eine große Backkatalog-Aktion, legte alle bisher offiziell erschienenen Alben neu auf und brachte die CDs in Kooperation mit EDEL-Records zurück in die Läden.

Nach einer ausgedehnten Phase mit Song-Writing und Recording **2008** und **2009** wurde das Studioalbum „Heading For The Sun“ (Fame/Edel) am 23.04.2010 veröffentlicht. Die Songs wurden mit dem Produzenten Chris Wolff (OOMPH!, Within Temptation) in Augsburg, München und Ostfriesland eingespielt und bekamen in den Principal-Studios Hagen ihren letzten Schliff. Vorab wurde am 09.04. die Single „Raining“ über die Download-Portale veröffentlicht.

Es folgten **2010** diverse Festival- und Club-Konzerte, auf welchen die Band das neue Material vorstellte und auch im Vorprogramm der Kult-Rocker von „Status Quo“ zu erleben war. Zudem gingen die 5 Augsburger mit der deutschen Band „Schandmaul“ auf Deutschland-Tour.

Die Zusammenarbeit zwischen Chris Wolff und The Seer empfanden alle Beteiligten als sehr fruchtbar, so dass man frühzeitig eine Fortführung dieses Projektes beschloss. Zuvor aber nahm sich die Band ausreichend Zeit, um in Ruhe neue Songs für das Nachfolgealbum von HFTS zu schreiben. Diese Phase begann Anfang **2011** und dauerte ca. 7 Monate – noch nie zuvor hatte man sich einen so langen Zeitraum für das Songwriting eines neuen Albums gegönnt. Ein weiteres Novum war, dass man in diesen Monaten komplett auf Live-Konzerte verzichtete, um sich ganz der Erstellung von aussagekräftigem Demo-Material widmen zu können.

Letztendlich entstanden über 25 neue Songs, die man im Spätsommer der Plattenfirma erstmals vorstellte – und im Herbst begann die finale Arbeit an 13 Tracks, die für das neue Album selektiert wurden. Dazu zog es die Musiker und Chris Wolff wieder in den tiefsten Norden. Die „Eastern Friesland Studios“ des Produzenten wurden für ca. 3 Wochen der Mittelpunkt des Projektes. Anschließend wurde das neue Album dann wieder in den Principal-Studios unter der Regie von Chris Wolff und Jörg Umbreit gemischt.

Am **10.08.2012** erschien mit „Gone Forever“ die erste Single des neuen Longplayers, welcher von der Band „Wide Eyed Walker“ getauft wurde: Den Horizont erweitern und mit offenen Augen durchs Leben gehen. Das Album wurde am **21.09.2012** in D, A, CH veröffentlicht und zeigt wie kein anderes Werk der Band die verschiedenen Facetten von THE SEER auf. Auch live präsentierten The Seer das neue Album bei Konzerten und Festivals bis in den Sommer **2014** hinein. Sehr speziell für die Band war u.a. ein gemeinsames Konzert mit der schottischen Band „Big Country“.

Nahtlos ging es dann ans nächste Projekt: Die Veröffentlichung der ersten „Best-Of“ Albums sowie die Zusammenstellung und Vorbereitung der Jubiläumsshow, welche im Herbst / Winter 2014 beginnen sollten. Am **24.10.2014** erschien das Doppel-Album „The Best Of“ inkl. 3 bisher unveröffentlichter Songs sowie 1 bisher unveröffentlichten Live-Aufnahme.

Diese VÖ läutete das Jubiläumsjahr der Band ein. **2015** und **2016** feierten THE SEER mit besonderen Live-Auftritten und einem speziellen Programm ihr 25-jähriges Jubiläum.

2017 standen dann nur 2 Live-Konzerte auf dem Programm und man konzentrierte sich ganz auf das Songwriting sowie die Produktion des mittlerweile 8. Studio-Albums, welches Ende des Jahres „im Kasten“ war.

Am **9. März 2018** wurde „Messages From The Black Lab“ (Fame/Sonymusic) veröffentlicht, und die Band stellte das neue Werk im Rahmen mehrerer Konzerte und Festivals live vor. Im April kam die limitierte Sammler-Box „The Seer – Collector´s Choice“ auf den Markt, welche die Alben „Live“, „Heading For The Sun“ und „Wide Eyed Walker“ enthielt und mit einem speziellen Artwork ausgestattet wurde.

2019 wurde die „Messages From The Black Lab“ – Tour fortgesetzt...jedoch nur mit vereinzelt Shows. Der Grund dafür war, dass Bassist Jürgen Niels Möller eine 6 monatige Wanderung durch Neuseeland absolvierte. Das gab den restlichen Bandmitgliedern die Möglichkeit, in Ruhe das Jahr **2020** vorzubereiten – denn dieses bringt 2 ganz besondere Anlässe für The Seer mit sich : „30 Jahre Live“ sowie „25 Jahre Across The Border“.

Zu diesem Anlass wird eine neue Best-Of Show präsentiert werden, in der sowohl die besten Songs aus allen Alben der Band als auch ein großes Special des Debut-Albums enthalten sein wird... und The Seer werden unter diesem Motto nochmals ausgedehnt die Bühnen der Republik heimsuchen.

THE SEER 30

Informationen, Musik, Videos und Informationen unter:

www.theseer.de

Kontakt:

booking@theseer.de

michaelnigg@gmx.de



Label

F.A.M.E. Artist Recordings GmbH

Schwanthalerstraße 7

82049 Pullach

Tel: 089/890541-84 / Fax: -89

antje@fame-recordings.de

Grafische Gestaltung

Katharina Meier

Hilerberg 3

86424 Dinkelscherben

Tel: 08236/959471

webundmedien@freenet.de